



© Arno Gisinger

## Turmmuseum Oetz

Schulweg 2  
6433 Oetz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Brunner + Sallmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Oetz**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Hans Moser**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**8. Juli 2006**



Mit dem „Tuum“ besitzt der Ortskern von Oetz einen der ältesten und bedeutendsten Profanbauten im Ötztal, der im Mittelalter einer Landadelsfamilie als Wohnsitz diente und spätestens seit Anfang des 17. Jahrhunderts als Verwaltungssitz der Güter des Klosters Frauenchiemsee im Ötztal fungierte. Durch die Generalsanierung und Adaptierung dieses Bauwerks zum „Turmmuseum Oetz“ wird dieses wertvolle historische Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und gleichzeitig ein entsprechender Präsentationsort für Teile der privaten Sammlung regionaler Kulturgüter und Bildzeugnisse, die Hans Jäger als „Galerie zum alten Ötztal“ in seinem Bauernhof betreibt, geschaffen.

Auf Basis einer statischen Überprüfung der vorhandenen Substanz erarbeiteten die Architekten die erforderlichen konstruktiven Maßnahmen. Die historischen Bauteile und Oberflächen wurden fachgerecht und unter Bedachtnahme auf die Ästhetik der Spätrenaissance bzw. des Frühbarocks restauriert und in Hinblick auf die beabsichtigte Nutzung als Museum funktionell und architektonisch adaptiert. Eine zurückhaltende Außenraumgestaltung, die Inszenierung der Wegführung und das Gestaltungskonzept der für den Museumsbetrieb notwendigen Ergänzungen wie Eingangsbereich, Shop, Gastronomie und Vitrinen in zeitgemäßer Formensprache bilden einen spannungsvollen Dialog mit dem historischen Bestand.

Das Turmmuseum Ötz wurde 2004 mit dem „Museumspreis des Landes Tirol“ ausgezeichnet, der als Anerkennung für – oft ehrenamtliche – Leistungen im Bereich des Museumswesens vergeben wird. (Text: Claudia Wedekind)



© Arno Gisinger



© Arno Gisinger



© Arno Gisinger

## Turmmuseum Oetz

### DATENBLATT

Architektur: Brunner + Sallmann (Herbert Brunner, Werner Sallmann)

Mitarbeit Architektur: German Brötz

Bauherrschaft: Gemeinde Oetz

Tragwerksplanung: Hans Moser

Fotografie: Arno Gisinger

E/KLS-Planung: Ing. Obwieser GmbH, Absam

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2001 - 2003

Ausführung: 2002 - 2004

Grundstücksfläche: 961 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 642 m<sup>2</sup>

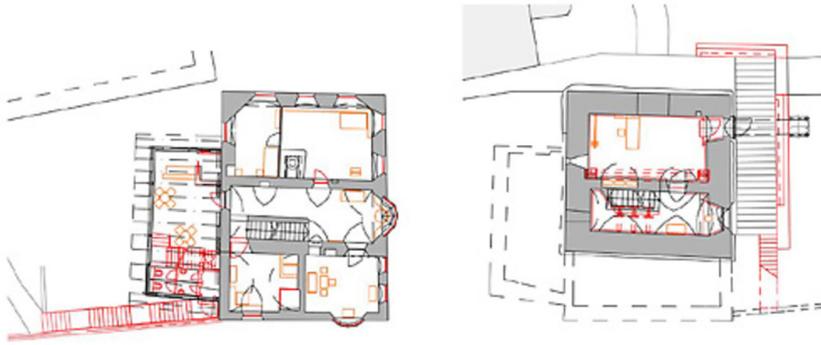
Bebaute Fläche: 202 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 3.108 m<sup>3</sup>

### AUSZEICHNUNGEN

Tiroler Museumspreis 2004

Turmmuseum Oetz



Grundriss



Schnitt